

April 2026

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Bild: „Genesis – Genese“; Ausstellung von Jasminka Bogdanovic in der
Johanneskirche Lübeck, Roonstraße 24



Das Wesen des Bösen und die Kraft des geistigen Willens Teil II

Hannah Arendt und Rudolf Steiner

Artikel von Prof. Dr. med. Peter Selg

Marlowe
organic - fair - pretty



Wir sind eine staatlich anerkannte Sonderschule in freier Trägerschaft mit ca. 160 Schüler*innen und 80 Mitarbeitenden. Wir fördern unsere Schüler*innen entsprechend ihrem individuellen Förderbedarf. Die Christophorus-Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt Hamburg und wurde vor über 40 Jahren gegründet.

Wir suchen...

- Klassenlehrer*in Mittelstufe (90%-Stelle)
- Musik für die Mittelstufe und Oberstufe (60%-Stelle)
- Eurythmie (ca. 1/2 Deputatsstelle), auch in Kombination mit Heileurythmie
- Mathematik für die Oberstufe (70%-Stelle) mit Prüfungsberechtigung ESA/MSA als Schwangerschaftsvertretung für zwei Jahre

Als Lehrer*in (m, w, d) an unserer Schule bieten wir Ihnen

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit viel Gestaltungsfreiraum für den eigenen Unterricht
- ein sehr engagiertes und motiviertes Kollegium
- Mitgestaltungsmöglichkeiten
- ein sehr ansprechendes Schulgebäude und Schulgelände
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an TV-L E 13 (zzgl. einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge)
- Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Krankenbeihilfe, Budni-Gutscheinkarte, Jobrad, ÖPNV-Zuschuss, Altersentlastungen/Altersteilzeit

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung. Auch für Quereinsteiger ohne waldorfpädagogische Qualifikation finden wir Wege, wie Sie sich berufsbegleitend qualifizieren können.

Zudem suchen wir...

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/Bundesfreiwilligen Dienst (BFD)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Christophorus Schulverein in Hamburg e.V.

Kerstin Rüter & Michael Rehder

Bergstedter Chaussee 205

22395 Hamburg

bewerbung@christophorus-hamburg.de

Tel. 040 - 604428 - 0

Hier findest du
unsere neuen
Kollektionen
marlowe-nature.de



Beim Schlump 5 & 9
Mo - Fr 11 - 19 / Sa 11 - 17
Bahrenfelder Str. 176
Mo - Fr 11 - 19 / Sa 11 - 16



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Der Waldorfkindergarten in Hamburg-Volksdorf
stellt ab sofort ein:
Erzieher/in im Elementar-Bereich
für bis zu 33 Wochenstunden

Deine Berufung ist die Arbeit mit Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren? Du singst gerne, bist kreativ, hast Freude an der Natur, am Reigen, Puppenspiel und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten u.v.m. mit Kindern? Dann bist Du in unserem Team genau richtig. Wir sind eine Kindertagesstätte mit insgesamt neun Gruppen in freier Trägerschaft, sechs Gruppen befinden sich an unserem Standort in Hamburg-Volksdorf, drei weitere Gruppen in Hamburg-Bergstedt. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten. Das Highlight in unserer Einrichtung in Hamburg-Volksdorf ist der große Außen-Waldspielbereich in idyllischer Lage in den grünen Walddörfern.

Das ist uns wichtig:

- Abschluss als **staatlich anerkannte/r ErzieherIn**
- Erfolgreich absolvierte Waldorferzieherausbildung, alternativ: Bereitschaft, das Seminar zur Waldorferzieherausbildung berufsbegleitend zu besuchen
- Du bist eine engagierte Persönlichkeit mit Herzenswärme und Gestaltungswillen
- Offenheit und Freude daran, Dich mit unserer Gemeinschaft zu verbinden

Deine Vorteile:

- Perfekte Work-Life Balance dank der Teilzeitstelle
- zukunftssicherer Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektiven
- Ein kompetentes, engagiertes und kreatives Team
- Sonderzahlungen, wie z. B. Urlaubsgeld
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision, Qualitätsentwicklung
- Zusätzlich bis zu 10 freie Tage im Jahr, Job-Bike, Kinderbetreuungszuschuss

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V. Julia Brandt
Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73 brandt@waldorfkiga-cg.de

Inhalt

In diesem Heft:

Das Wesen des Bösen und die Kraft des geistigen Willens

Hannah Arendt und Rudolf Steiner. Teil II Rudolf Steiner

Artikel von Prof. Dr. med. Peter Selg

Termine

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Kleinanzeigen

Seite 7

Seite 16

Seite 26

Seite 33

Seite 36

Seite 37

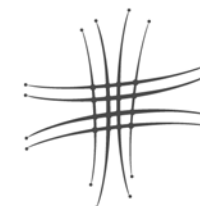


Foto: AS, Photograph auf Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



ZusammenLeben e.V. begleitet
erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

WIR SUCHEN DICH m/w/d

- als **Fachkraft für die Haustechnik/Hausmeisterei**

mit handwerklicher Fachausbildung, Allrounder-Fähigkeiten und Freude am selbstorganisierten Arbeiten, für 20 Stunden/Woche, ab Mai.

Und hier geht es zur Stellenbeschreibung:



 gier@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartner: Hanno Gier

Das Wesen des Bösen und die Kraft des geistigen Willens Teil II

Hannah Arendt und Rudolf Steiner
Teil II Rudolf Steiner (1861-1925)

Artikel von Prof. Dr. med. Peter Selg

Rudolf Steiner und Hannah Arendt dachten in einem Abstand von einem knappen halben Jahrhundert intensiv über das Böse und den menschlichen Willen nach. Ihre Voraussetzungen und Erkenntniswege waren bekanntlich sehr verschieden; verschieden war auch dasjenige, was ihnen zeitgenössische Erfahrung wurde. Dennoch sind Konvergenzen in der Gewichtung der Themen und in der inhaltlichen Diktion unübersehbar.

Rudolf Steiner erlebte das letzte Drittel des 19. Jahrhunderts noch intensiv mit, den naturwissenschaftlichen Siegeszug, seine Euphorie und Utopie, die Herrschaftsgestalt des Materialismus sowie den europäischen Imperialismus, Kapitalismus und Kolonialismus. Den Grundstein des Goetheanum als einer „Freien Hochschule für Geisteswissenschaft“ legte Rudolf Steiner als einen bewussten Gegenakzent – von hier aus sollten Initiativen zur gesellschaftlichen Neugestaltung in verschiedenen Lebensfeldern ausgehen, in spiritueller und sozialer Orientierung. Bei der Grundsteinlegung sprach Rudolf Steiner von dem „Sehnsuchtsschrei nach dem Geiste“

in der Sackgasse der zeitgenössischen Entwicklung, vom Verlust des Menschenbildes und der Sinnorientierung – und wies auf die absolute Bedeutung von initiativen Neuanfängen hin.¹

„Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts

Steiner musste den Bau jedoch inmitten des Ersten Weltkrieges von 1914 bis 1918, der „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts, aufrichten und wurde in den nachfolgenden Jahren Zeuge des weiter anwachsenden Antisemitismus und Rassismus, der politisch-sozialen Radikalisierung und Chaotisierung der



demeter

**NATURKOST
Laden
& Café**

www.klostersee.org
Biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee!

Brot & Kuchen aus der Hofbackstube
Milchprodukte aus der Hofkäserei
Fleisch & Wurst aus eigener Schlachtung

frühen Weimarer Republik, dem dramatischen Aufstieg des Nationalsozialismus als rechtsextremer Gewaltbewegung und vieler Morde.² Dennoch setzte er sich bis zu seinem Tod am 30. März 1925 für das Wirksamwerden der Anthroposophie, auch in Gestalt der sozialen Dreigliederung ein, entgegen unzähligen Widerständen.

der Umgang mit dem „Problem des Bösen“ als die zentrale Herausforderung des 20. Jahrhunderts

Bereits in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts eröffnete Steiner anthroposophische Perspektiven für ein Verständnis der Wirksamkeit des Bösen, dessen geistige Dynamik und Zielsetzung, Qualität und zunehmende Intensität er in zahlreichen Beschreibungen aufzuhellen suchte³ – nicht nur in Vorträgen, sondern auch in künstlerischer Gestaltung und damit Sichtbarmachung, in Dramen, Zeichnungen und Plastiken. Am 3. November 1917 – in einem „Epochenjahr“ der Weltgeschichte⁴ – sprach er davon, dass der Umgang mit dem „Problem des Bösen“ die zentrale Herausforderung des 20. Jahrhunderts sein werde, ein Problem, das epochal „gelöst“ werden müsse, und sagte dabei unter anderem: „Wir [...] haben zu lösen im weitesten Umfange lebenskräftig dasjenige Gebiet, was man nennen kann das Problem des Bösen. Das bitte ich Sie durchdringend ins Auge zu fassen. Das Böse, das in allen möglichen verschiedenen Formen herantreten wird an den Menschen [...], so herantreten

wird, dass er wissenschaftlich wird zu lösen haben die Natur, das Wesen des Bösen, dass er wird zurechtzukommen haben in seinem Lieben und Hassen mit alledem, was aus dem Bösen stammt, dass er wird zu kämpfen, zu ringen haben mit den Widerständen des Bösen gegen die Willensimpulse [...]“⁵ Steiner skizzierte über Jahre das Wirken der destruktiven Kräfte im einzelnen Menschen, aber auch im sozialen Leben, darunter in Politik und Ökonomie. In das Zentrum des Goetheanum-Baues und seiner Hochschule wollte er eine Monumentalplastik um den „Menschheitsrepräsentanten“ zwischen den Mächten des Bösen stellen. Im Goetheanum sollten sich Menschen treffen, die im Wissen um die Gefährdung der Zivilisation und um dabei wirksamen Mächte und Interessen gewillt waren, gemeinsam neuen, aufbauenden Impulsen in verschiedenen Gebieten zum Durchbruch zu verhelfen. Für die Hochschule entwickelte er einen internen Schulungslehrgang der in ihr und für sie aktiven Menschen, in dem die Auseinandersetzung mit deformierenden Kräften im eigenen Sein eine zentrale Rolle spielt.⁶ «Die abendländische Kultur und die Entwicklung der Menschheit wird ein frühzeitiges Ende finden, wenn die Menschen sich nicht entschließen sie zu retten ...“⁷

eine vom Ich vollzogene Einsicht in das Richtige, Notwendige und Weiterführende

Dabei stellte Steiner alles auf eine individuelle Verantwortungsethik, auf der Erwachen der Individualitäten und

ihren Zusammenschluss in Freiheit – anstelle gesellschaftlicher Moralkataloge, nationaler „Identitäten“ und anderem. Er warnte bereits in seinem Frühwerk wiederkehrend vor der Gefahr der Unmenschlichkeit aller normierenden Systeme und aller Anthropologien, die dem Menschen die Fähigkeit absprechen, individuell, auf der Basis individueller Urteilstvorgänge, zu einem weltgerechten Handeln kommen zu können. Er setzte auf die Möglichkeit einer individuellen Situations-Erkennntnis bzw. auf die Intuitionsfähigkeit des Menschen und seine moralische Phantasie. Ihm zufolge ist nur die individuell und frei, die einer wirklichen Intuition entspringt, einer vom Ich vollzogenen Einsicht in das Richtige, Notwendige und Weiterführende und die in einer gegebenen Situation entstammt.

nicht nur äußere, sondern auch innere Hindernisse der menschlichen Freiheitsbefähigung

Steiner postulierte jedoch nicht nur das Vorhandensein dieser Fähigkeiten, sondern stellte überzeugend dar, wie sie entwickelt und in Anschlag gebracht werden können. Er wusste sehr wohl,

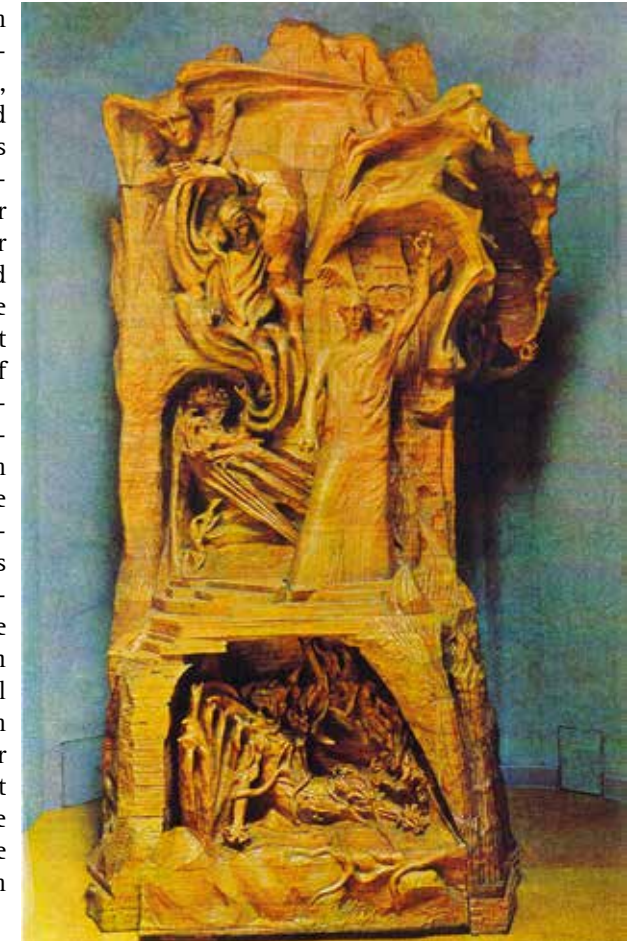


Bild: „Der Menschheitsrepräsentant zwischen Luzifer und Ahriman“, Quelle: AnthroWiki.at, CC BY-SA 4.0 Fotograf: Wolfgang Peter

In das Zentrum des Goetheanum-Baues stellte er eine Monumentalplastik: „Menschheitsrepräsentant“ zwischen den Mächten des Bösen.

dass es nicht nur äußere, sondern auch innere Hindernisse der menschlichen Freiheitsbefähigung gibt – und keinesfalls jede vermeintlich „freie“ Tat des Menschen eine solche ist. In seiner „Philosophie der Freiheit“ führte er u.a. aus:

*Der tierische Trieb, der zum Verbrechen treibt, gehört nicht zum Individuellen des Menschen, sondern zum Allgemeinsten in ihm, zu dem, was bei allen Individuen in gleichem Maße geltend ist. Das Individuelle in mir ist nicht mein Organismus mit seinen Trieben und Gefühlen, sondern das ist die einige Ideenwelt, die in diesem Organismus aufleuchtet. Meine Triebe, Instinkte, Leidenschaften begründen nichts weiter in mir, als dass ich zur allgemeinen Gattung **Mensch** gehöre; der Umstand, dass sich ein Ideelles in diesen Trieben, Leidenschaften und Gefühlen auf eine besondere Art auslebt, begründet meine Individualität. Durch meine Instinkte, Triebe bin ich ein Mensch, von denen zwölf ein Dutzend machen; durch die besondere Form der Idee, durch die ich mich innerhalb des Dutzend als Ich bezeichne, bin ich Individuum. Nach der Verschiedenheit meiner tierischen Natur könnte mich nur ein mir fremdes Wesen von andern unterscheiden; durch mein Denken, das heißt durch das tätige Erfassen dessen, was sich als Ideelles in meinem Organismus auslebt, unterscheide ich mich selbst von andern. Man kann also von der Handlung des Verbrechers gar nicht sagen, dass sie aus der Idee hervorgeht. Ja, das ist gerade das Charakteristische der Verbrecherhandlungen, dass sie aus den außerideellen Elementen des Menschen sich herleiten. Eine Handlung, deren Grund in dem ideellen Teil meines individuellen Wesens liegt, ist frei, jede andere, gleichgültig, ob sie aus dem Zwange der Natur oder aus der Nötigung einer sittlichen Norm vollzogen wird, ist **unfrei**.*⁸

Der Mensch ist von innen und außen in vielfältiger Weise eingeengt; dennoch lehrte Rudolf Steiner, dass Individualität

möglich ist, jenseits allgemein bestimmender Kräfte und Faktoren, und dass sie nicht von der Aura der einsamen Willkür gekennzeichnet ist, sondern von etwas Menschlich-Verbindendem. „Die Ideenwelt, die in mir tätig ist“, so schrieb Rudolf Steiner in seiner „Philosophie der Freiheit“, „[ist] keine andere [...] als die in meinen Mitmenschen“. „Der Unterschied zwischen mir und meinen Mitmenschen liegt durchaus nicht darin, dass wir in zwei ganz verschiedenen Geisteswelten leben, sondern dass er aus der uns gemeinsamen Ideenwelt andere Intuitionen empfängt als ich. Nur weil die menschlichen Individuen eines Geistes sind, können sie sich auch nebeneinander ausleben. Der Freie lebt in dem Vertrauen darauf, dass der andere Freie mit ihm einer geistigen Welt angehört und sich in seinen Intentionen mit ihm begegnen wird.“⁹ Steiner vertraute auf eine mögliche „Welt-Gesellschaft“ des Menschen, weil die Menschen nicht nur einer gemeinsamen Erdenwelt, sondern einer verbindenden Welt des Geistes angehören. Und er betonte im Hinblick auf die Freiheitsfrage die Bedeutung des menschlichen Willens; durch ihn, durch den eigenen Antrieb, wird die Freiheit real.

der sich selbst denkende, sich zu seinem eigenen Gegenstand machende und daher selbst wollende Wille,

... so schrieb Hegel in seiner „Philosophie des Rechtes“, entwickle sich aus dem „bloßen natürlichen Willen“ und aus der Möglichkeit des Menschen, seine Triebe zu erkennen und zueinander in ein

Verhältnis zu bringen. Der Mensch hat in diesem Sinne „Wahlfreiheit“. Er hat die Möglichkeit, aber steht auch vor der Notwendigkeit, sich selbst eine Verbindlichkeit zu geben, ein „neues Gesetz“, das die Eindeutigkeit der Naturbestimmung hinter sich lässt – zugunsten einer neuen Situations-, Aufgaben- und letztlich Wesens-Bestimmung. „Frei ist der Mensch“, so unterstrich Steiner, „insofern er in jedem Augenblick seines Lebens sich selbst zu folgen in der Lage ist.“ Und weiter: „Der bloße Pflichtbegriff schließt die Freiheit aus, weil er das Individuelle nicht anerkennen will, sondern Unterwerfung des letzteren unter eine allgemeine Norm fordert.“¹⁰

ein Leben in der Liebe zum verantwortlichen Handeln

Rudolf Steiner setzte sich für ein Leben in der Liebe zum verantwortlichen Handeln ein, für eine biographische Daseinsentfaltung in der Mit- und Umwelt, in der der Einzelne auf Situationen antwortet, in die er sich gestellt sieht, auf Situationen, die er wesentlich als mitmenschliche und zwischenmenschliche, als verantwortlich soziale erfährt. Freiheit, so verstanden, ist das Gegenteil subjektiver Willkür und gesellschaftlicher Verantwortungslosigkeit, sondern entsteht an und für das soziale oder gemeinschaftliche Leben, für das Leben in einer gemeinsamen Welt. Das „Vertrauen in die Kraft des Wahren“ bestimmte Steiners Wirken und dies bereits „im tiefsten Innern des Gedankenlebens selbst.“¹¹ Aus der Sicherheit im Gedanklich-Ideellen und im Vertrauen



Datei:Morgenstern-b420.jpg aus Wikimedia Commons, Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0)

„... sich allein durch ein ungeheures göttliches Vorwärts-Wollen im Leben und als solches Leben behauptend“

auf seine Wahrheitskraft kann der Mut zur Verwirklichung des als richtig *Erkannten* entstehen. So lebte und arbeitete Rudolf Steiner. „Großer philosophischer Moment während des Vortrags vom 27. August 1913: Ich sah einen Augenblick lang den Menschen (Steiner) als reinen, bewussten Willen, sich allein durch ein ungeheures göttliches Vorwärts-Wollen im Leben und als solches Leben behauptend“, schrieb ein Hörer und Student der Anthroposophie, der Lyriker Christian Morgenstern.¹²

Für die Gestaltung der menschlichen Zukunft baute Rudolf Steiner wesentlich auf den bewussten menschlichen Willen und seine Qualität. „Das Ich ist eigentlich [...] ganz und gar willensartiger Natur.“¹³

In seinen bewusst ausgeführten Willenshandlungen ist der Mensch mit seiner Individualität präsent, er erwacht in ihnen geradezu zu sich,

... wird seiner selbst gewahr, erkennt sich in seinen Taten (und wird in seinen Taten erkannt). In vielen seiner menschenkundlichen Vorträge führte Steiner aus, dass die Willensbewegung mit dem Inkarnationsvorgang des Menschen auf Erden wesentlich verbunden ist. Willentlich betritt er sie und macht sie sich mehr und mehr zu eigen. In eins damit vollzieht sich seine eigentliche Ichwerdung und Individualisierung – als ein handelndes und in die selbstverantwortete Zukunft gehendes, schicksalsbildendes Wesen. Im Willen ist er mehr Schöpfer als Geschöpf, er kann an der Weltgestaltung teilnehmen. „Den Menschen macht

Rudolf Steiner Wandtafel Zeichnung

Date: 1924n, Source: <https://www.sickveg.com/rudolf-steiner-blackboard-drawings/> Author: Rudolf Steiner



sein Wille groß und klein.» (Schiller¹⁴) Im Willensvollzug aber ist der Mensch gefährdet und zahlreichen Versuchungen erliegen, der eitlen Selbstsucht oder dem Drang nach Herrschaft, nach Dominanz und Kontrolle, nach absoluter Sicherheit –

aber auch dem Drang nach Zerstörung um ihrer selbst willen. «Einzig und allein können wir davon sprechen, dass wir uns einem *freien Willen* in dem Maße nähern, als es uns gelungen ist, Herr zu werden über die Einflüsse Luzifers und Ahrimans“, sagte Steiner¹⁵ – und er hätte an dieser Stelle noch weitere Dimensionen negativer, ja dem Nichts verschriebener „Einflüsse“ und Einflussmächte hinzufügen können, die er in verschiedenen seiner Vorträge detailliert beschrieb, Mächte, die nicht nur die Seele des Menschen verführen, sondern sein Ich-Bewusstsein oder gar sein wahres Ich auszulöschen suchen („in unserem Zeitalter werden nach und nach noch andere geistige Wesenheiten hemmend den vorwärtsschreitenden in den Weg treten ...“¹⁶). Der Wille kann sich zum Bösen wenden – und er hat bereits in sich mit Destruktionen zu tun, da er sich physiologisch über innerleibliche Abbau-

bzw. Verbrennungsprozesse verwirklichen muss. Nimmt er die Richtung zum Guten, zur aufbauenden Weltgestaltung, dann ist es jedoch ein Abbau um des Aufbaues oder Neubaus willen. Dieser Neubau aber muss sich in die Welt des Gewordenen und Werdens eingliedern und diese nicht einfach außer Kraft setzen. Die Willensvollzüge gliedern die Handlung in die Umwelt ein; indem sie sich nach umweltlichen Gegebenheiten richten, übergreifen sie den Organismus und tragen ein grundlegendes Element der Selbstlosigkeit in sich.¹⁷

«Wir stehen an einem Punkte der Menschheitsentwicklung, wo das Schicksal der Welt aus dem Menschen heraus geboren werden muss.»

Es gehe darum, so Rudolf Steiner, in die Zukunft zu gehen mit „Idealen, die aus dem Feuer und aus dem Licht ihres Herzens herausgeboren“ werden und sich mit ganzer Kraft für ihre Verwirklichung einzusetzen. Das Wollen, so sagte Rudolf Steiner am 14. Februar 1920 in Dornach, sei in Zukunft berufen, „etwas ganz Gewaltiges, Kosmisches zu werden, etwas zu werden, wodurch der Mensch in der Zukunft dem ganzen Kosmos angehören wird, ein individuelles Wesen sein wird und dennoch seine individuellen Impulse als Weltentatsache ausleben wird“¹⁸. Steiner sprach von menschheitlichen Zukunftszuständen, die noch in weiter Ferne liegen, aber in der Gegenwart ihren Anfang nehmen müssen. Die Frage nach der inneren Vertiefung ist die nach



Source: Internet, wikimedia commons, Author: Otto Fröhlich, 1892 Maler in Weimar (DE)

Portrait des Philosophen und Schriftstellers Rudolf Steiner aus dem Jahre 1892

dem Erschaffenden aus dem „Eigensein“, nach dem schöpferischen Vermögen des eigenen Ichs. „Erneuerung“ sei allein vom „Erfassen des lebendigen Geistes“ zu erhoffen, „jenes lebendigen Geistes, der seinen Quell finden muss in dem, was schaffender Mensch ist, und was die Grundlage ist für die Realität der Zukunft, nicht nur irgendeiner ideellen Zukunft, sondern der kosmischen Zukunft“¹⁹. Auch die innere Schulung und damit Selbstentwicklung war für Rudolf Steiner eine Willensfrage. Der Mensch ist zur inneren Führung aus den Kräften seines Ichs und «höheren Ichs» befähigt, zu einem „sinnerfüllten Ausdem-Geiste-heraus-Wollen“ (Steiner), sofern er eine solche Entwicklung und Weiterentwicklung tatsächlich anstrebt – aber auch nur dann. „Das echte Ich lebt in derselben Weltensphäre, in der

die wahre Wirklichkeit unseres Willens lebt.“²⁰ «Wir stehen an einem Punkte der Menschheitsentwicklung, wo das Schicksal der Welt aus dem Menschen heraus geboren werden muss.» «Die früheren Kontemplativfragen sind heute Willensfragen».²¹ „Der Wille aber muss durchsetzt werden von Weisheit, von Ideenkraft, von Spiritualität. (...) Auf die Ausbildung des Willens kommt es von der Gegenwart in die Zukunft hinein ganz besonders an. Der Mensch muss in Bezug auf seinen Willen immer bewusster und bewusster werden.“²²

ein umfassendes Aufgabenbewusstsein, neue Initiativen, Neuanfänge in verschiedenen Lebensgebieten durch die Kraft neuer Gemeinschaften

Die von Rudolf Steiner konzeptionierte Freie Hochschule für Geisteswissenschaft, die mit verschiedenen Fachabteilung 1924 ihre Arbeit begann, sollte in diesem Sinne für die Welt in ihrem Werden arbeiten, in Liebe zur Welt, im Bewusstsein ihrer Not und ihres Wertes. Es ging Steiner um ein umfassendes Aufgabenbewusstsein und um neue Initiativen, um Neuanfänge in verschiedenen Lebensgebieten durch die Kraft neuer Gemeinschaften – „dass gut werde / Was wir aus Herzen / Gründen, / Was wir aus Häuptern/ Zielvoll führen wollen ...“ Die Vaterunser Zeile «Dein Wille geschehe» übersetzte Rudolf Steiner in einer Fassung mit «Dein Reich erweitere sich in unseren Taten und in unserem Lebenswandel.»²³ Michael Bauer erlebte die Anthroposophie Rudolf

Steiners als «einzigartige Anstrengung zur Ermutigung des Menschen»²⁴ – eine Ermutigung die letztlich dahin zielte, das «Welten-Willens Liebe-Wort» in die «Höhenziele der Seele» wirksam aufzunehmen.²⁵

Literaturnachweise:

¹ Vgl. Peter Selg: *Grundstein zur Zukunft. Vom Schicksal der Michael-Gemeinschaft*. Arlesheim 2013.

² Vgl. u.a. Peter Selg: *Auseinandersetzungen um die Zukunft des Menschen. Rudolf Steiner in Deutschland 1922*. Arlesheim 2022.

³ Vgl. u.a. Sergej O. Prokofieff: *Die Begegnung mit dem Bösen und seine Überwindung in der Geisteswissenschaft. Der Grundstein des Guten*. Dornach 32003, S. 25ff.

⁴ Zur geistigen Signatur des Jahres 1917 vgl. Peter Selg: *Die Gegenwart des Vergangenen. Rudolf Steiner und die Aktualität des Jahres 1917*. Arlesheim 2017.

⁵ GA 273. Dornach 41981, S. 95.

⁶ Vgl. Peter Selg: *Die Auseinandersetzung mit dem Bösen. Zur Schulung der «Ersten Klasse» Hochschulvorträge Band 1*. Arlesheim 2020

⁷ XXX

⁸ Ebd., S. 150f.

⁹ Ebd., S. 166.

¹⁰ Ebd., S. 185f.

¹¹ XXX

¹² XXX

¹³ XXX

¹⁴ XXX

¹⁵ XXX

¹⁶ XXX

¹⁷ Vgl. Peter Selg: *Der Wille zur Zukunft*. Arles-

sheim 2011 sowie *Vom Logos menschlicher Physis. Die Entfaltung einer anthroposophischen Humanphysiologie im Werk Rudolf Steiners*. Dornach 22006.

¹⁸ GA 196, S. 216.

¹⁹ Ebd., S. 236.

²⁰ GA 179. Dornach 41993, S. 91.

²¹ GA 337b, S. 122.

²² GA 203. Dornach 21989, S. 299f.

²³ XXX

²⁴ XXX

²⁵ XXX



Foto: Charlotte Fischer.

Autor: Peter Selg, geb. 1963, Prof. Dr. med., ist Co-Leiter der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion am Goetheanum und lehrt medizinische Anthropologie und Ethik an der Universität Witten / Herdecke und an der Alanus Hochschule Alfter. Er leitet das Ita Wegman Institut für anthroposophische Grundlagenforschung in Arlesheim und veröffentlichte zahlreiche Publikationen zum Lebenswerk Rudolf Steiners und zur Geistes- und Kulturgeschichte.

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Mittwoch, 1. April

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

Markus-Gemeinde Harburg, 19.00 Uhr
Passions-Evangelium nach Lukas

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19:30
„Die Welle“ nach einem Roman von Todd Strasser
Klassenspiel der 12.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Glanzlichter zu Goethes Faust I
Ein Abend mit Rezitation, Dramatik und Erzählungen mit Karl Straub, Schauspieler, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr
Tun und Erleiden: zwischen Ölung und Verrat
Menschwerdung Christi in der Karwoche; Einleitung und Gespräch

Donnerstag, 2. April

Mittelweg 13, 18-20 Uhr
Abendandacht und Agape zum Gründonnerstag
(Bitte etwas für das gemeinsame Abendessen mitbringen.)
Anm.: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr
Die sieben Worte am Kreuz
Streichquartett und Evangelienlesung mit Istvan Horváth

Markus-Gemeinde Harburg, 19.00 Uhr
Passions-Evangelium nach Johannes

Alfred-Schnittke-Akademie International, 19:30 Uhr
Im Hörsalon. Schlafe, mein Liebster
mit Anna Vishnevskaya und Alan Newcombe,
Eintritt: 20,- / ermäßigt 15,-

TONALi SAAL, 19.30

Salonkonzert Nr. 14

Freiheit im Weltengebirge, Gastspiel von Lied. Kunst.Hamburg

Freitag, 3. April

Markus-Gemeinde Harburg, 11.00 Uhr
Das brennende Herz
Betrachtungen zur Karwochen-Epistel mit T. Hattenhauer

Michaels-Kirche, 15.00 Uhr
„Heute wirst du mit mir im Paradies sein“
Karfreitagspredigt zu den sieben Worten am Kreuz, Christian Bartholl

Johannes-Kirche, 16:00 Uhr
Lesung der Passionsevangelien
(Sybille Beckert, Ulrich Meier, Christian Scheffler) Orgelmusik: Sophia Levermann

Samstag, 4. April

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 15:00–16:30
Osterbacken in unserer Holzofenbäckerei für Kinder
anmeldung@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de



Foto: Hans auf Pixabay

Sonntag, 5. April

Lukas-Kirche, 05.00 Uhr Treffpunkt auf dem Kirchenvorplatz
Osterspaziergang (schweigend)

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr
Die Oster-Epistel
Ansprache Jörgen Day

Markus-Gemeinde Harburg, 11 und 11.45 Uhr
11.00 Uhr **Gemeinde-Oster-Frühstück.**
11.45 Uhr **Osterhöhle für Kinder und Gemeinde**

Johannes-Kirche, 11:45 Uhr
Osterfeier
für die Kinder und Sonntagscafé

Montag, 6. April

Markus-Gemeinde Harburg, 11 Uhr
Das Herz ist voll
Betrachtungen zur Oster-Epistel mit T. Hattenhauer

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr
Was haben wir in der Karwoche erlebt?
Luke Barr

Mittwoch, 8. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30
Glanzlichter zu Goethes Faust II
Ein Abend mit Rezitation, Dramatik und Erzählungen mit Karl Straub, Schauspieler, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

8. April, 15. April, 22. April

Waldorfseminar Hufnerstraße, 18.00–19.30 Uhr
„Die Kinderharfe“
Einführung und Erüben von Kinderliedern und Begleitung zum Einschlafen oder Puppenspiel. Mit Sonja Sommerlatte. Infos und Anmeldung unter: waldorfseminar.de

Mittwoch, 8. /15. / 22./ 29. April

Rudolf Steiner Haus, 17 – 18 Uhr (Neubeginn)
„Eurythmische Pilgerreise zum Grund der Seele durch das christliche Sonnenjahr“
Initiative zum Seelenkalender für jeden: Oster-Wochenspruch Nr.1,, Nr. 2, 3., 4. mit Frederike von Dall'Armi, Heileurythmistin und Dozentin (siehe Veranstaltungsanzeigen). Anmeldung: Tel. 648 21 60 oder 41 33 16 31, vondallarmi@eurythmiewerk.de

Donnerstag, 9. April

TONALi SAAL, 19.30
Ensemble WAKS – CD Release Konzert
Sofias Reisen – jiddische Stimmen, Gastspiel

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr
Der Auferstandene: Tröster unseres Erdenseins
Eine Betrachtung der Oster-Epistel, Anke Nerlich

Freitag, 10. April

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, um 17 Uhr
Kunsttherapie – Infotag
Information über das Berufsbild der Kunsttherapeutinnen und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, Vollzeit und Teilzeit. Möglichkeit für ein persönliches Gespräch und Präsentation der Mappe zur Aufnahme in die Ausbildung. Information und Anmeldung unter Tel.: 040 4480661 oder per E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Berufsfachschule für Buchillustration, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17:00 Uhr
und: Illustrationsdesign – Infotag
Information und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration (BfBH). Möglichkeit für ein persönliches Gespräch und Präsentation der Mappe zur Aufnahme in die Ausbildung. Information und Anmeldung unter Tel.: 040 4480661 oder per E-Mail: info@bfbh.net

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr
Mondknoten und Wechseljahre – Gelingt der Durchbruch zu meinem Zukunftswesen?
Beitrag: 10,-. Anmeldung bis 01.04. unter marionvonderwense@gmx.net. Weitere Infos unter www.biographieatelier.de/

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr
Schlafen wir noch oder wachen wir schon?
Die Konfirmation als Wendepunkt. Vortrag zur Einstimmung in die Konfirmation für die Familien der Konfirmanden und für die Gemeinde, Christian Bartholl, Lenker

Samstag, 11. April

Hof Wörme, Im Dorf 20, Handeloh, 9:00 17:00

Wörme Wuppt

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Arbeitseinsatz, ein gemeinsames Mittagessen.
Anm.: info@hofwoerme.de an.

Mittelweg 13, 10-15 Uhr

„Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns sprach?“ (Lk.24,32)

Pilgertag zum Unterwegssein mit dem Auf-erstandenen. 10 Uhr Frühstück Mittelweg 13, dann ca. 9km Pilgerweg nach U/S-Ohlsdorf an der Alster entlang. Anm.: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Hof Gut Wulfsdorf, 10:00–13:00, Treffpunkt: am Steinkreis

Präparatetag

Anm. bei Johannes Hommes unter 04102-564 08

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 10:00–11:30

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie

Gruppe III „Experts“, Gruppe II 11:30–13:00 „Advanced“. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,-. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 15:00 – 19:00 Uhr Grundlagen der Anthroposophie

Einführungsseminar in die Anthroposophie

mit Joachim Heppner und Dr. Christoph Bernhardt

15:00 Uhr **Das Menschenbild der Anthroposophie**

16:00 Uhr **Anthroposophie und Christentum**

17:00 Uhr **Das Leben nach dem Tod – Karma und Reinkarnation**

18:00 Uhr **Das Rätsel des Bösen**

Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

TONALi SAAL, 19.30

Romy, la mer et la musique

Schauspiel & Chansons zu Romy Schneider

11. / 12. April

Rudolf Steiner Haus, Sa 10:00 – 18:00 Uhr / So 11:00 – 18:00 Uhr

GfK-Tage 2026: Jetzt erst Recht!

Gewaltfreie Kommunikation für alle. Programm und weitere Informationen unter www.verein-gewaltfreie-kommunikation.hamburg. Gewaltfreie Kommunikation Hamburg e.V.

Montag, 13. April

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 19-20:30

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie

Gruppe I „Beginners“. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,-. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

TONALi SAAL, 19.30

Salonkonzert Nr. 15

Lieder ohne Worte und Streichquartett, Gastspiel von Lied.Kunst.Hamburg

Dienstag, 14. April

Johannes-Kirche, 16:30 – 18:00

Ostern feiern

mit Beiträgen der Teilnehmer. Näheres im Gemeindebrief

GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, 19:00 – 20:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Chancen im Wandel. Zukunftsbilder einer gelungenen Energiewende

Anmeldung bis Di., 14. Apr.. 26

Mittwoch, 15. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Die Kunst des Älter-Werdens Der Mensch auf dem Weg zur Schwelle.

Vortrag von Maria Schulenburg. Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 16. April

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr

Stimmen aus den unzähligen Kammern des Herzens

Buchpräsentation. Lesung Und Musik, mit Karsten Massei (Autor) und Barbara Hanssen (Cellistin). Die Kammern des Herzens sind ein Bild für unsere Fähigkeit, sich mit den Geschwisterwesen zu verbinden, die mit uns die Erde bewohnen. Das neue Buch von Karsten Massei zeigt Wege, sich den verborgenen Botschaften der Wesenswelt zu öffnen. Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag 17. April

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, 18:30-20:30

„Ohne Wurzeln keine Flügel“ – Systemische Aufstellungsarbeit

für Traumapädagog*innen und Traumatherapeut*innen. Offene Fortbildungsgruppe mit Annette Horster-Schepermann, Hermann Horster. Modul IV: Die Beziehung zur eigenen Mutter, zur himmlischen Mutter und zu Mutter Erde. Anm.: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 40,- (oder 10er-Karte 240,-). Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Siehe Veranstaltungsanzeigen

TONALi SAAL, 19.30

Jacques Brel. Träume, die nie enden

Chanson mit Véronique Elling & Band

17. / 18. April

Rudolf Steiner Haus, Fr 17:00 – 22:00 Uhr / Sa 10:00 – 17:00 Uhr

Der Tierkreis

Seminar und Konzert mit eurythmischen, musikalischen und meditativen Übungen mit Ulrike Wendt und Matthias Böltz. Programm unter www.rudolf-steiner-haus.de. Kosten: 60,- zzgl. Mittagessen. Anmeldung bis 10.04.2026 unter zweigammontag@gmail.com Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag in Kooperation mit MenschMusik Hamburg

17.04., Fr. 20:00 Uhr **Tierkreis-Musik**

Konzert mit Einführung. Eine Komposition von Matthias Böltz zu den zwölf Stimmungen von Rudolf Steiner. Mit Matthias Böltz (Klavier), Friedrich Eckart (Violine), Alfred Kon (Sprache) und Ulrike Wendt (Eurythmie). Eintritt: 15,- MenschMusik Hamburg

17. bis 19. April 2026

Rittelmeyer-Saal, Fr 18:00 – 21:30 Uhr / Sa 9:00 – 19:00 / So 9:00 – 13:30 Uhr

Anthroposophische Meditation – Einführungskurs Verbindung mit dem höheren Selbst

Im Kurs stellen wir viele unterschiedliche Herangehensweisen an die Meditation vor und tauschen uns im Anschluss immer über unsere Erfahrungen aus. Am Nachmittag üben wir das Wahrnehmen von Elementarwesen in der Natur. Infos und Anm. <https://www.anthroposophische-meditation.de>

Samstag, 18. April

Waldorfseminar Hufnerstraße, 9:30–16:30

Beziehungsbildung – Beziehungskunde – Beziehungskunst

Einführung in eine ganzheitliche Sexualpädagogik für die Unter- und Mittelstufe. Mit Sophia Klippstein, Infos und Anmeldung unter: waldorfseminar.de

Waldorfseminar Hufnerstraße, 10:00 – 17:30

Konflikte – auf geht's

Zum besseren Verständnis von Konflikten, deren Vermeidung und Bewältigung. Mit Thomas Schramm. Infos und Anmeldung unter: www.confidentia.social

Rudolf Steiner Buchhandlung, ab 16 Uhr

45 Jahre Rudolf Steiner Buchhandlung

Wir feiern mit Ihnen/Euch den Kulturort Rudolf Steiner Buchhandlung und freuen uns auf Christian Morgenstern "So streife ich oft vorbei an der Hecke des Paradieses" – eine sprachlich-musikalische biografische Verdichtung von Martin Felix Stolz (Sprache) und David Plum (Cello). Anschließend laden wir noch herzlich zu kulinarischen Köstlichkeiten und herzlicher Begegnung ein.

Termine

Rudolf Steiner Haus, 16.00 – 18.00 Uhr, Treffen am Tresen!

Cafe der Gesundheit & Begegnung

monatliches Treffen zum Austausch rund um das Thema Krankheit und Gesundheit und wie wir unser inneres Gleichgewicht darin finden. Weitere Infos unter www.gesundheit-aktiv-nord.de

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr

Schlafen wir noch, oder wachen wir schon?

Die Konfirmation als Wendepunkt. Einführungsstunde zur Konfirmation mit Christian Bartholl

Markus-Gemeinde Harburg, 18.00 Uhr

Stärken und Entlassen

Sakramentales Handeln in der Konfirmation, Vortrag von Ulrich Meier für Eltern, Paten, Gemeinde

TONALi SAAL, 19.00

Michael Koch – Ich mach mal Piano

Mit Spirit-Piano in die Selbstreflexion

TONALi Seminar, 19.30

Verkämpftes Land.

Beobachtungen, mit Ofer Waldman und Sebastian Schirrmeister

Lukas-Kirche, 19.00 Uhr

Konzert des Orchesters

der Lukas-Kirche

Sonntag, 19. April

Haus am Ottenbeck, 10–16 Uhr

Biografie-Werkstatt – "Bereit werden für Neues – die intuitive Seele"

das 9. Jahrsiebt (56–63 Jahre) "Die Chance einer Verjüngung nach innen...Habe ich meine Lebensziele erreicht?" (Helga Brink-Roth)

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

C. F. Meyer – Leben und Wirken

Vortrag Karl Straub

TONALi SAAL, 16.00

Mahler – Liszt – Vladigerov

Mahler Lieder und Klavierwerke (Solo)

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Konzert des Orchesters

der Lukas-Kirche



Foto: brendagise auf pixabay

Dienstag, 21. April

Domäne Fredeburg, 19.30 Uhr, im „Alten Pferdestall“

"Vom Umgang mit den vier Temperamenten in der Erziehung"

Vortrag von Helmut Eller, Lehrer i.R. Alle Menschen, ganz besonders aber die Kinder, geben uns in der täglichen Begegnung und Erziehung tiefe Rätsel auf. Um diese zu lösen, hilft eine fundierte Kenntnis der vier Temperamente, die jeder, unterschiedlich ausgeprägt, in sich trägt. Eintritt 10,-, erm. 8,- für Mitglieder. Wir freuen uns über eine Anmeldung unter Tel.: 04541 862131 oder per Mail an verein@domaene-fredeburg.de

TONALi SAAL, 19.30

KonzertLab Festival 2026

Neue Formate, frisch aus der Werkstatt, Bühnenakademie Jahrgang 14

TONALi SAAL, 19.30

dream extreme

Eine Nachtwanderung durchs Schlaflabor, KonzertLab Festival 2026

21.– 26. April

Ort: Rudolf Steiner Haus, Dienstag, 17 Uhr bis Sonntag, 14:30

Intensivwoche Pentagramm-Traumapädagogik – in Zusammenarbeit mit der Alanus-Hochschule

Abschluss-Intensivwoche der Weiterbildung in waldorforientierter Pentagramm-Traumapä-

dagogik mit der Möglichkeit, ein Hochschulzertifikat in Pentagramm-Traumapädagogik zu erlangen. Das Finden eines ressourcenvollen, lösungsorientierten und integrierenden Narrativs unter Anwendung von BASK und BS / Butterfly-Hug aus dem EMDR und die Anwendung modifizierter EMDR-Protokolle Übungen und Fall-Arbeiten sowie Zertifizierungs-Gespräche in Kleingruppen. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg in Zusammenarbeit mit der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Mittwoch, 22. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Über die Bedeutung des Verzeihens. Lebensrückschau zum Ende des Lebens und Vergebung.

Vortrag von Anja Reglin, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

TONALi Seminar, 19.30

immer aber anders

KonzertLab Festival 2026

Mittwochs, 22.4., 29.4., 6.5., 20.5., 27.5.

Waldorfseminar Hufnerstraße, Online Kurs, je 19:30–21:00.

Alles gut, ich schaff das schon!? – Resilient durch den Alltag als Lehrkraft und Erzieher:in.

Mit Marion Junge. Infos und Anmeldung unter: waldorfseminar.de

Donnerstag, 23. April

TONALi SAAL, 19.30

goldilocks

a cosmic questionmark, KonzertLab Festival 2026

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Shakespeare – Träger des Wortes

Das Geheimnis seiner wahren Identität, Vortrag von Luke Barr

Seminar für
Waldorfpädagogik
Hamburg



Weiter wachsen. Weiter bilden.

Für Pädagog:innen aus
Kindergärten und Schulen

16. und 23. März
Medienpädagogik

18. April und 30. Mai
**Beziehungsbildung –
Beziehungskunde –
Beziehungskunst**

Resilienz im Schulalltag
5 Online-Kurse ab 22. April
Workshop am 25. April

27. März und 24. April
**Führung in der
Selbstverwaltung**

18. April
Konflikte – auf geht's

13. Juni
„Gut bei Stimme“

Jetzt
anmelden



Weitere Termine unter:
anmeldung.waldorfseminar.de



Freitag, 24. April

Waldorfseminar Hufnerstraße, 9:00-16:00
Führungsstrukturen in selbstorganisierten Kollegien

Ideen, gelebte Modelle und Erfahrungsaustausch. Mit Elisabeth Wispler. Infos und Anmeldung unter: waldorfseminar.de

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal,
 Uhrzeit bitte erfragen

Eurythmie-Abschlüsse
 der Klassen 12

TONALi SAAL, 19.30

Wer hören will, muss fühlen
 KonzertLab Festival 2026

24. – 25. April

ORT: Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg Fr 16:00 – 20:00 Uhr / Sa 10:00 – 18:00

3. Modul der Weiterbildung Gesundheitslotsinnen & Gesundheitslotsen

Zwischen Krankheit und Heilung unsere eigene Gesundheit finden. Wertschätzende Kommunikation – Methoden und innere Haltung. Auf Basis des ganzheitlichen, anthroposophischen Menschenbildes gehören zu den Ausbildungsinhalten integrativ-medizinische Grundlagen, Elemente der achtsamkeitsbasierten Kommunikation und dialogischen Gesprächsführung sowie traumasensible und lösungsorientierte Unterstützung. Die Weiterbildung ist angelegt für das ehrenamtliche Engagement als Gesundheitslotsin & Gesundheitslotse. Infos und Anm. <https://gesundheit-aktiv-nord.de/weiterbildung-gesundheitslotsen>

Freitag, 24. und Samstag, 25. April

Christophorus Schule, Aula, 19:00 Uhr
„Verwandte sind auch Menschen“
 Klassenspiel der 8. Klasse, Erich Kästner

Samstag, 25. April

Waldorfseminar Hufnerstraße, 9:30-16:30
Herzzufriedenheit. Gesundheit, Resilienz und Selbstfürsorge

Workshop für Waldorf:pädagogig:innen mit Marion Junge. Infos und Anmeldung unter: waldorfseminar.de

Treffen Mittelweg 13, 10-16 Uhr

„Wenn ich nicht von euch gehe, wird der Tröster nicht zu euch kommen.“
(Joh. 16,7)

Pilgertag zum Zusammenhang der drei Feste Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. Frühstück, dann ca. 11km Pilgerweg zur Elbe und bis Teufelsbrück. (mit dem Bus zurück). Anm.: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Domäne Fredeburg, 11 Uhr

öffentliche Führung zu den Tieren
 mit Infos u.a. zur Kuhgebundenen Kälberaufzucht. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Rudolf Steiner Haus, 14:00 – 18:00 Uhr

Werkstatt für biografisch kreatives Schreiben. Thema: Ich und Welt

Mit Christine Pflug und Maria Schulenburg.
 Beitrag: 45,-, ermäßigt 35,- Rudolf Steiner

Haus Hamburg, Anm. 040/41331630, info@rudolf-steiner-haus.de, C.Pflug@web.de

Johanneskirche Lübeck, Roonstraße 24, 18 Uhr

„Genesis – Genese“: Ausstellung von Jasminka Bogdanovic, Basel

Künstlervorstellung: Dr. Jasminka Bogdanovic im Gespräch mit Jörg Kirschmann. **Sonntag, 26. April, 12 Uhr: Vernissage der Ausstellung.** Der Werkzyklus „Genesis – Genese“ orientiert sich an verschiedenen Motiven der Entstehung und Entwicklung von Welt und Kosmos. Es sind innere mystische Vorgänge, die dabei bildlich erfasst werden.



TONALi SAAL, 19.30

Im Leuchtturm durch die Zeit

Nach wahren Begebenheiten mit Johannes Kirchberg

Montag, 27. April

Markus-Gemeinde Harburg, 18.00 Uhr

Die Oster-Imagination (GA 229)

Gemeinsames Lesen und Gespräch

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00Uhr

Stadt – Land – Zukunft – Der Gemeinschaftshof Würme stellt sich vor –

Auf welche Weise verbinden wir Menschen aus Hamburg uns mit heilsamer Vielfaltslandwirtschaft außerhalb unserer Stadtgrenzen. Wie können wir die wichtigen Leistungen ganzheitlicher, biodynamischer Höfe mittragen und an Lebensmittelproduktion und Kulturangeboten partizipieren? Wir möchten gerne ins Gespräch



kommen und freuen uns auf einige Beiträge der Hofgemeinschaft

Dienstag, 28. April

Johannes-Kirche, 18:00 – 19:30

Das Religionsgespräch:

Auferstehung und Reinkarnation mit Prof. Enno Edzard Popkes (Gast) Michael Malert, Ulrich Meier (Moderation). Näheres im Gemeindebrief

Mittwoch, 29. April

Michaels-Kirche, 19 – 22 Uhr

Tanz in den Mai

Leitung: Janina Passoth, Anmeldung unter 0163-9027593



Foto: bernard-verougstraete auf pixabay

Waldorf Kindergarten Bogenstraße

Der Waldorfkindergarten
Bogenstraße sucht ab sofort
eine*n

Koch/Köchin

(m/w/d) in Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung eines frischen, ausgewogenen Mittagessens für unsere Kindergartenkinder
- Umsetzung eines kindgerechten, möglichst biologischen Speiseplans
- Einhaltung der Hygiene- und Qualitätsstandards in der Küche

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung im Kochen, idealerweise in Gemeinschaftsverpflegung
- Freude am Umgang mit Lebensmitteln und an der Arbeit für Kinder
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem herzlichen Waldorfkindergarten
- Angenehme Arbeitszeiten am Vormittag
- Ein wertschätzendes und kollegiales Umfeld

**Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung!**

Lena Brüggemann-Koegst
info@waldorfkindergarten-hh.de
040 420 80 23

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Die Sakramente und die Sterbephasen
Vortrag von Sybille Beckert, Pfarrerin der Christengemeinschaft, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 30. April

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr
Die Opfertaten des Gottes Odhin für den Spracherwerb

Vortrag von Gundula Jäger von Laue



Foto: erge auf pixabay

Anfang Mai

Sonntag, 3. Mai

Rudolf Steiner Haus, 11:00 Uhr & 16:00 Uhr
Kammermusik-Konzerte
der Jugend-Kammermusik Bergedorf Werke von: Bach, Haydn, Schubert, Mendelssohn, Tschaikowski u.a. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Infos unter www.jkm-bergedorf

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr
Und das Wort ist Fleisch geworden
Ansprache Jörgen Day

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Sonntagscafé

17:00 Uhr **Die Geheimnisse**

Musik. Jürgen Schriefer (1929-2014) Text: J.W. von Goethe, ein Fragment, Klanglich-gesangliche Interpretation: Yvonne Wulfert, Gesang und Instrumente

Markus-Gemeinde Harburg, 11.15 Uhr

Sonntagsfeier und Gemeindefrühstück

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Betrachtungen zur Menschenweihehandlung

– die Evangelienlesung

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

Kontakt: Irmtraud Hauswald, Tel. 6448843.
11.20 Uhr **Familienfeier, Sonntagshandlung und Potluck**

In der online Ausgabe finden Sie
auch noch weitere Termine von
freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de

Waldorf Kindergarten Bogenstraße

**Wir haben noch
Betreuungsplätze
zum Sommer 2026**

Anmeldungen und Informationen
info@waldorfkindergarten-hh.de
040 420 80 23



Foto: Cakravan auf Pixabay

Mondknoten und Wechseljahre

Gelingt der Durchbruch zu meinem Zukunftswesen?

Der 3. Mondknoten um 56 Jahre herum ist für eine Frau quasi das I-Tüpfelchen: erst gerät in den sogenannten Wechseljahren "alles" durcheinander, dann "fragt das Leben auch noch mal deutlich nach", ob ich mir selbst auf der Spur bin. Es sind Jahre der Neu-Orientierung. Denn natürlich: in der Frage nach meinem Zukunftswesen lebt die Frage nach Räumen, die sich öffnen können. Welche Türen führen in sie hinein? Ich freue mich auf einen Abend zu diesem Thema mit interessierten und offenen Frauen!

Wann: 10. April 2026 um 19 Uhr

Wo: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Kosten: 10 Euro

Nur mit Anmeldung bis 5.4.:
marionvonderwense@gmx.net
www.biographieatelier.de



Innere Neu-Beheimatung

Jede aktive Herbeiführung einer neuen inneren Situation bedeutet, sich neu in sich zu beheimaten. Gerade in existentiellen selbstheilenden Prozessen, wie in der Bewältigung von Trauma.

Innere Neu-Beheimatung muss sich jedoch tief in mir verankern, um nachhaltig tragen zu können. Nicht statisch, sondern prozessfähig. Innere Prozessfähigkeit ist tatsächlich alles! Worin gründet Prozessfähigkeit und aus welchen Quellen können mir Kräfte zukommen, um in lebendigen Dynamiken auf dem Weg sein zu können? Einführende Worte und Gespräch

Wann: 29.5.2026 um 19 Uhr

Wo: Rudolf Steiner Haus

Kosten: 10 Euro

Anmeldung: bis 20.5. unter
marionvonderwense@gmx.net,
www.biographieatelier.de



Offene Fortbildungsgruppe „Ohne Wurzeln keine Flügel“

– Systemische Aufstellungsarbeit für Traumpädagog*innen und Traumatherapeut*innen –

mit Annette Horster-Schepermann, Hermann Horster. Modul IV: Die Beziehung zur eigenen Mutter, zur himmlischen Mutter und zu Mutter Erde. Anhand der Bücher „Ohne Wurzeln keine Flügel“ und „Das Handwerk des Familienstellens“ von Bertold Ulsamer sowie weiterer „Klassiker“ des Familienstellens erarbeiten wir uns gemeinsam die theoretischen Grundlagen der Aufstellungsarbeit und erproben diese in Kleingruppen. Darüber hinaus werden wir versuchen, das Erlernte und Erfahrene in Zusammenhang zu bringen mit Hinweisen von Rudolf Steiner und Iris Paxino. Außerdem werden wir uns mit neueren Entwicklungen im Bereich der systemischen Aufstellungsarbeit

beschäftigen, u.a. zur Verbindung von Aufstellungsarbeit und Trauma- bzw. Reinkarnationstherapie. Für zertifizierte Pentagramm-Traumapädagog*innen und -Traumatherapeut*innen besteht die Möglichkeit, bei regelmäßiger Teilnahme ein Zusatz-Zertifikat in Systemischer Aufstellungsarbeit des Isis-Institutes zu erlangen.

Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 40,- (oder 10er-Karte 240,-). Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Freitag 17. April

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, 18:30-20:30



Energie- und Heilarbeit

nach Dr. Barbara Brennan

Die Energie- und Bewusstseinsarbeit wirkt aufbauend und harmonisierend auf unser körperliches, emotionales und geistiges Befinden. Mit der ganzheitlichen Methode gelingt es, Disharmonien im Menschen zu lokalisieren und zu behandeln. Diese Form der Energie- und Bewusstseinsarbeit ergänzt die Behandlung von Komplementär- und Schulmedizin

Hans-Joachim Seidel

Brennan Healing Science® Practitioner /
Heilpraktiker Psychotherapie

Alter Zollweg 207, 22147 Hamburg T +49 (0)177 - 165 02 32
praxis@seidel-bioenergetik.de / www.seidel-bioenergetik.de

Marcela Paz Moreno

Anthroposophische Gesangstherapie-
Kunsttherapie „Schule der Stimm-
hüllung“ (BVAKT) und Leierunterricht.

Kinder und Erwachsene. Einzeltherapie, mind. 45 Minuten für Kinder und Erwachsene. Kostenübernahme auf ärztliche Verordnung - Securvita bzw. anthroposophische Krankenkasse, oder Privat.

Wann: Mittwoch Nachmittag
Wo: Frei-Raum im Steiner Haus

Anmeldung und Informationen:
info@marcelapaz-moreno.com

Telefon 0176-62 67 14 36

www.marcelapaz-moreno.com

Ausflug in die geistige Welt

vom 09. – 17. Mai 2026 in Hamburg

Seminare mit Tieftrance Medium
Sue Odam

- Übe deine medialen Fähigkeiten zu nutzen
- stärke die Verbindung zu deinem Geistwesen
- Erlebe verschiedene Bewusstseinszustände und Trance
- Überrasche dich, was in Dir steckt



Fotograf: Dave Stuart

Seit Jahrzehnten begeistert Sue Menschen auf der ganzen Welt. Egal ob du am Anfang deiner medialen Reise stehst oder fortgeschritten bist. Sue versteht es meisterhaft, dich individuell zu fördern und dein Vertrauen in deine medialen Fähigkeiten nachhaltig zu stärken. Sue ist akkreditiert von der SNU (Spiritualist National Union).

Infos und Anmeldung
www.birgit-beant-krohn.de/sue-odam-cole-angebote-mai26

Birgit Krohn Tel 01704941338

LebensRaum in Ammersbek

Entfalte Deine innere Kraft

Dein Weg zur Selbstermächtigung

Wochenendseminare 2026

Einzeln oder als Jahresbegleitung buchbar

24.04.- 26.04.26 Mut-Ich wage einen neuen Schritt

10.07.- 12.07.26 Fülle-Ich feiere mich

09.10.- 11.10.26 Würdigung-Ich danke mir

Individuelle Einzelbegleitung mit Übernachtung auf Anfrage
Art + Silence

Kreativer Abend in Stille

Jeden letzten Dienstag im Monat 19 - 20.30 Uhr

Info und Anmeldung:

www.praxis-hirschbeck.com Tel. 040-79307037



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de




Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Der Jugendhof Godewin e.V. sucht ab August / September '26 tatkräftige Unterstützung!

Das wirkliche Leben spüren: mit Tieren, Kindern, in der Landwirtschaft. Lerne Verantwortung zu übernehmen.

jugendhof@godewin.de
www.godewin.de
Oliver Stoewer, 0151 41691569



Initiative mit Frederike von Dall'Armi,
Heil-Eurythmistin und Dozentin

„Eurythmische Pilgerreise zum Goldgrund der Seele durch das christliche Sonnenjahr“

Neubeginn: Mittwoch, den 8./ 15./ 22./ 29.
April 2026, 17 - 18 Uhr im Rudolf Steiner Haus

In den Formen der Wochensprüche sieht die Kursleiterin auf Grund ihrer Jahrzehnte langen Erfahrung ein sozialtaugliches Therapeutikum, einen Schlüssel zum Erleben des ätherischen Christus, für jeden (auch für Menschen ohne eurythmische Erfahrung).

In der gemeinsamen fragenden Betätigung bildet sich eine belebende Friedenssubstanz, die die Welt so bitter braucht. Die Veranstaltung findet wöchentlich statt und wird jeweils eröffnet mit einer meditativen Betrachtung. Eine verbindlich regelmäßige Teilnahme wäre wünschenswert.

Gefördert von der Anthroposophischen Gesellschaft - Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus. Anm. bitte unter Tel. 648 21 60 oder 4133 16 31, vondallarmi@eurythmiewerk.de

2. – 5. April 2026

Seminar zum Miterleben des Passions- und Ostergeschehens, insbesondere des Abstieges in die Erdentiefen am Kar Samstag. Wie können wir den Phantomleib denken und annähernd erfahren?

mit Dr. Trygve-Olaf Lindvig und Eike Lindvig (Norwegen/ Lillehammer), Künstlerisch/eurythmisch/musikalische Begleitung: Frederike von Dall'Armi, Hamburg

Ort und Zeiten bitte erfragen unter Tel. 040 648 21 60, vondallarmi@eurythmiewerk.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

45 Jahre Rudolf Steiner Buchhandlung

Wir feiern mit Ihnen/Euch den Kulturort Rudolf Steiner Buchhandlung

am Samstag, 18. April 2026, ab 16 Uhr

und freuen uns auf
Christian Morgenstern **„So streife ich oft vorbei an der Hecke des Paradieses“**
- eine sprachlich-musikalische biografische Verdichtung von Martin Felix Stolz (Sprache) und David Plum (Cello)

Anschließend laden wir noch herzlich zu kulinarischen Köstlichkeiten und herzlicher Begegnung ein.



Anthroposophische Meditation

Einführungskurs: Verbindung
mit dem höheren Selbst

Hamburg:

Fr. 17. - So. 19. April 2026

Wie komme ich in eine meditative Vertiefung, die mich zu meinen eigenen geistigen Quellen führt? Im Meditieren findet man einen Ort innerer Ruhe. Man zentriert sich und das erfrischt. Im Kurs stellen wir viele unterschiedliche Herangehensweisen an die Meditation vor und tauschen uns im Anschluss immer über unsere Erfahrungen aus. Am Nachmittag üben wir das Wahrnehmen von Elementarwesen in der Natur.

Kursleiter:

Agnes Hardorp, Thomas Mayer

Zeiten: Fr. 18.00 - 21.30,
Sa. 9.00 - 19.00, So. 9.00 - 13.30

Rittelmeyer-Saal, Heimhuder Str. 34a

Kursgebühr: 200,-, Erm. möglich

Anmeldung:

thomas.mayer@geistesforschung.org
www.anthroposophische-meditation.de

Haus am Ottenbeck

Dauernde Angebote

- Künstlerisch orientierte Tagesbegleitung für Menschen in Krisensituationen
- künstlerische Auszeit für einen oder mehrere Tage
- Ateliernutzung selbständig oder begleitet (Einzelnutzung)
- Atelier für Malerei, Bildhauerwerkstatt für Standstein oder Holz**
- Meditatives Malen und Formenzeichnen (regelmäßig wöchentlich, Zeitraum nach Absprache, Einzelsitzungen)
- Biografiearbeit (Einzelsitzungen)
- das schöpferische Gespräch im Gegenüber

sämtliche Angebote nach individueller Absprache

(für NutzerInnen bzw. TeilnehmerInnen stehen 2 Gästezimmer zur Verfügung sowie die kostenlose Abholung bzw. der Transfer zum Bahnhof)

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de.
Tel.: 0162 866 5796

Email: info@haus-am-ottenbeck.de



"Ausblick: Sommerwoche, Visionssuche mit künstlerischen Mitteln 3. bis 9. August" weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de

Gesunde Ernährung für Menschen

Vortrag von Dr. med. Jörn Klasen, Facharzt für Innere Medizin, Anthroposophische Medizin, Naturheilverfahren.

GESUNDHEITSWERKSTATT. Meine Gesundheit selbst in die Hand nehmen. Veranstalter: Patienteninitiative in Lüneburg In Kooperation mit GESUNDHEIT AKTIV

Donnerstag, den 07.05.2026
um 19.00 Uhr

Wir bitten um eine Spende von 10,- Ort: Rudolf Steiner Haus, Walter-Bötcher-Str. 2, 21337 Lüneburg

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Sophia Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsths@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24, Mi 16 - 19 h. bibliothek@anthro.hamburg.de
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Reißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters, Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Die. und Do. 9:00-13:00 Uhr, <https://christengemeinschaft.de/hamburg-mitte/>
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26, hamburg-blankenese@christengemeinschaft.org
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle im Tobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Die PilgerBrücke, Forum für Pilgern, Begegnung und Seelsorge, Mittelweg 13, 20148 Hamburg, diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270 Erzieherausbildung
- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e.V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliedorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten — Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 — 709 737 780, Fax: 040 — 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondseshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Angebote zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Assistenzbedarf, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Waldorfindergarten Meiendorf e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel.: 040/ 66935190
www.waldorfindergarten-meiendorf.de

- buero@waldorfindergarten-meiendorf.de
- Waldorfindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargtheide.de, www.waldorfindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036.
wilhelmsburg@waldorfindergarten-hh.de
www.waldorfindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de.
www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbargstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23,
kindergarten@waldorfindergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorfindergedorf.de

- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfindergarten-stade.de
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel. 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Hof Würme, Gemeinschafts- und Kulturhof in der Lüneburger Heide - biologisch-dynamische Landwirtschaft. Im Dorf 20, 21256 Würme / info@hofwoerme.de / www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de Landwirtschaft
- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de

- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de Lehrerbildung
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg Tel.: 040-85179268-0, Fax: 040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- „Haus am Ottenbeck — ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg, Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz- Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- PHILIA Pflegedienst UG , Buchenring 65 , 22359 Hamburg-Armgard Brunotte, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH
www.freie-musikschule-hamburg.de Tel. 04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620.
www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International, Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONaLi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 040 3009465-00
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, T.: 04167/699 74 80
www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0
Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, . Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur — Tiere — Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Am Osdorfer Born, 22549 Hamburg. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM1GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM1 GLS Kontobez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto (Hinweis).

Integrative Medizin Hamburg – Mitte

Internistin – Ernährungsmedizin

Dr. med. Mirjam Wüsthof

info@praxis-wuesthof.de

www.praxis-wuesthof.de

Eurythmie & Atemstunde mit Hannah-

Do 17:30 60min Rudolf Steiner Buch-

handlung, HH, Info und Anmeldung:

bewegtes.atmen@gmx.de

Stüffel Regionales Gemüse, Kräuter und Blumen direkt vom Gärtnerhof

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft
gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt

Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304.

G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

"Ausblick: Sommerwoche, Visionssuche mit künstlerischen Mitteln 3. bis 9. August"

weitere Infos: www.haus-am-

ottenbeck.de Tel.: 0162 866 5796, Email:

info@haus-am-ottenbeck.de

Mama mit 3 Kindern (4, 7, 12) sucht

liebevolles Zuhause. Mind. 3 Zimmer,

bis 1400,- warm. Wilhelmsburg o. ent-

lang S3/S5 bis Altona. Familien-WG mit

anderen Alleinerziehenden denkbar.

Kontakt: M. Guerrini, 0176 31745732,

meggiemg@gmail.com

hinweis
Ihre
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 2,00 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Rentnerehepaar (67/72) sucht Wohnung HH 2,5-3 Zi. bis 1.000,- warm. Tel.: 01573 201 51 59
pessoa.brinkmann@gmail.com

Intuitive Impulse - Inga Lühmann
Waldorforientierte Trauma-Arbeit und EFT Coaching. Ich arbeite mit Kindern und Erwachsenen in liebevoller und wertschätzender Atmosphäre.
www.ingaluehmann.de

Schöne Räume tageweise frei im Institut Diogenes. Wir sind eine anthroposophische therapeutische Praxisgemeinschaft und freuen uns über Ihre Anfrage. Tel. 040/851792680, info@institut-diogenes.de

Midsommar und Johanni. Kanutour und Seminar in Schweden (Ü 30). 18. bis 25. Juni 2026 www.cg-sozialwerke.de

Schöne Räume für Wochenendseminare, regelmäßige Gruppen oder Mo/ Die Vormittag für Beratung/Therapie/ Coaching im Bernard Lievegoed Institut in Hamburg Ottensen zu vermieten! Tel. 040-4308081 oder info@bli-hamburg.de

ADVERTISING
Design
RENE VON FALKENBURG DESIGN
EDITORIAL
CORPORATE
IDENTITY/C
WEBDESIGN
www.von-falkenburg.de

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230



Maas.
**DEIN SOMMER
IN BESTFORM**

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985
GRINDELALLEE 166, 20144 HAMBURG, MO-FR: 10-19 UHR, SA: 10-16 UHR
MAAS-NATUR.DE
NACHHALTIGKEIT NACH ZERTIFIZIERTEN STANDARDS BELEGT. MEHR UNTER MAAS-NATUR.DE



Das haben Sie gesucht:

Unser Roggenbrot

Frisch geschrotetes Getreide

Sauerteig

Wasser

Salz

– sonst nichts.

100% Vollkorn.

**Ihr Bäckermeister
Thomas Effenberger**

Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg • Tel. 040 -45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de